

# Mit Hindenburg

Reichspräsident v. Hindenburg sagte in seiner Neujahrsansprache 1930 an das Reichskabinett:

„Wer entschlossen Hand mit anlegt und mitarbeitet an den Aufgaben der Gegenwart und am Aufbau der Zukunft, der handelt wahrhaft national.“

Bei der Befreiungsfeier in Mainz sagte Herr v. Hindenburg:

„In der Geschichte der Nachkriegszeit, die leider manche Beweise von Materialismus, Eigensucht und Zwietracht aufweist, wird die selbstlose Treue eines ganzen Volksteils ein besonderes Ruhmesblatt Deutschlands sein. Mit Ihnen allen bedaure auch ich, daß der Mann, mit dessen Namen sich das Bemühen, unter Opfern und durch Verständigung die Befreiung rheinischen Gebietes zu erlangen, unlösbar verknüpft, daß Gustav Stresemann heute nicht mehr unter den Lebenden weilt, die ihm hier den Zoll ihres Dankes entgegengebracht hätten. Wir gedenken in dieser Stunde seiner als eines Mannes, der in vaterländischer Pflichterfüllung seiner selbstgestellten Aufgabe der Befreiung der Rheinlande treu bis zum letzten Atemzuge gedient hat und als Opfer dieses Dienstes von uns gegangen ist.“